

Infopräsentation zum Thema Bürgerwindenergie

Herrieden, 26.01.2021

Klimawandel und die Folgen



Wer sind wir?



Ingenieurbüro für landwirtschaftl. + gewerbl. Bauen

- Seit 1980 (heute: Uffenheim – Mihla – Aalen)
- Hallenbau – Stallbau – Industrie- u. Gewerbebau



Koordinator von Bürgerwindrädern

- Planung, Umsetzung und Betrieb von Bürgerwindparks
- Aktiv im BWE seit 1999 (Vorsitz in Mittelfranken)

Windkraft - ein sensibles Thema



Unser Weg:

Beteiligung von Bürgern, die unmittelbar betroffen sind:

- Wer mit den Nachteilen leben muss, soll auch die Chance haben, zu profitieren.
- Ausschüttungen, Pachteinahmen und kommunale Steuereinnahmen sollen den Menschen vor Ort zugute kommen.

Unsere Bürgerwindparks:



Bürgerwindpark
Gollhofen-Rodheim



Bürgerwindpark Adelhofen-
Gollachostheim



Bürgerwindpark
Bernhardswinden

Investitionsvolumen: 42 Mio. €

Über 500 beteiligte Bürger

Einspeisemenge: 53 Mio. kWh

Einspeiseerlöse: 5 Mio. €

Windenergie in Bürgerhand – Eine Erfolgsgeschichte im Raum Uffenheim

- Uffenheim & Umgebung: **Vorreiter** von Bürgerwindenergie in Bayern.
- Heute: Gebiet VG Uffenheim: **27 WEA**
- Einer von vier „**Windstützpunkten**“ in Bayern.
- Das Besondere: Mit Ausnahme des Stadtwindrades wurden **alle Windräder als Bürgerwindräder** in Form von GmbH & Co. KGs realisiert.
- Das heißt: Die **beteiligten Bürger** sind die Besitzer der Anlagen und auch diejenigen, die wirtschaftlich von Energieerzeugung **profitieren** können.

Bürgerwindpark Bernhardswinden

2011 – 2013

November 2013

Ab Juni 2014

Oktober 2014

Verträge, Gutachten, Infoveranstaltungen

Immissionsschutzrechtl. Genehmigung

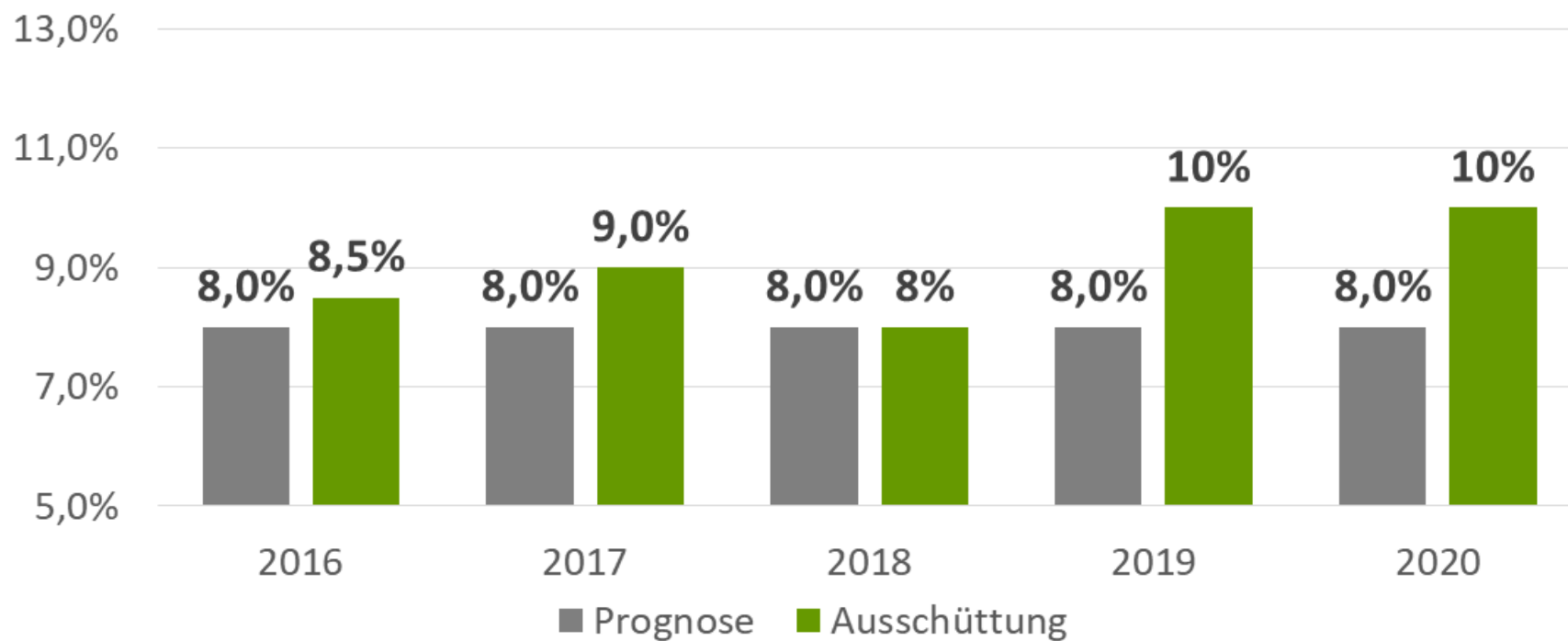
Beginn Wegebaubarbeiten

Offizielle Einweihung



Bürgerwindpark Bernhardswinden

Ausschüttungen der Bürgerwindpark Bernhardswinden GmbH & Co. KG



Hauptthema: Schattenwurf

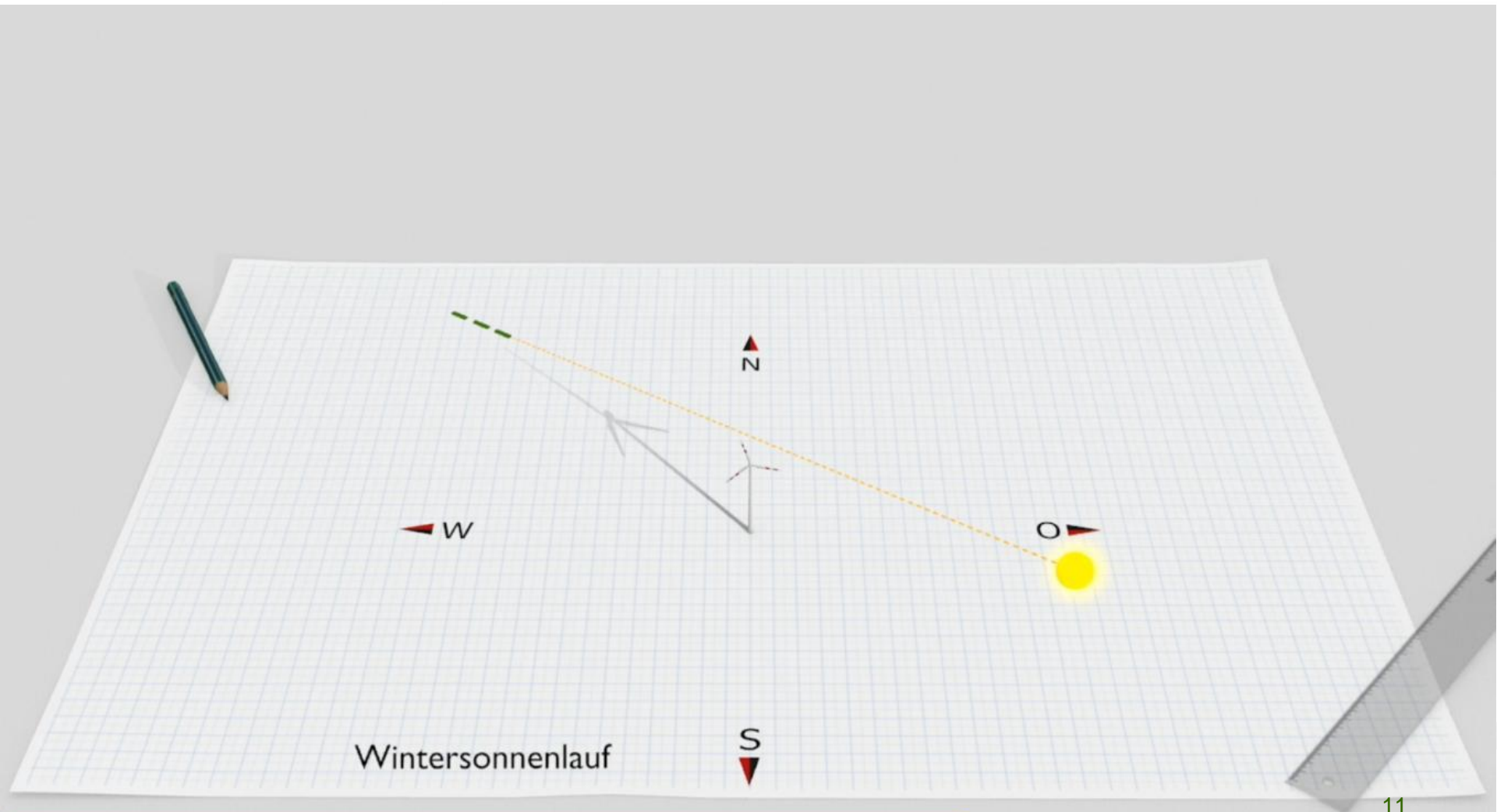
Immissionsrichtwerte (gesetzliche Vorgaben):

- max. 30 Stunden pro Kalenderjahr
(= 8 h tatsächliche meteorologische Schattenwurfdauer)
- max. 30 Minuten pro Tag

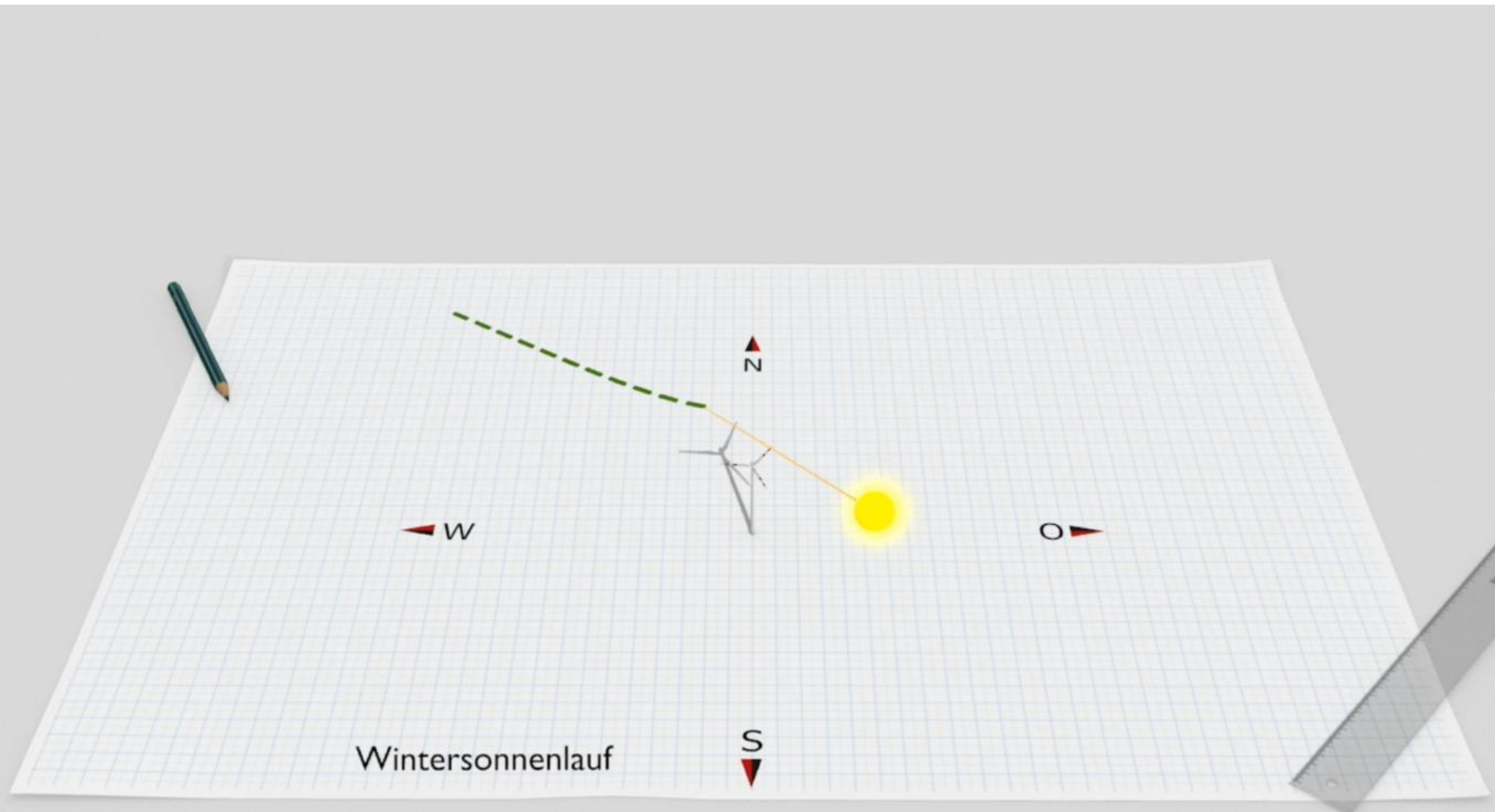
Diese Werte dürfen nicht überschritten werden!

→ Für die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wird deshalb ein Schattenwurfgutachten erstellt.

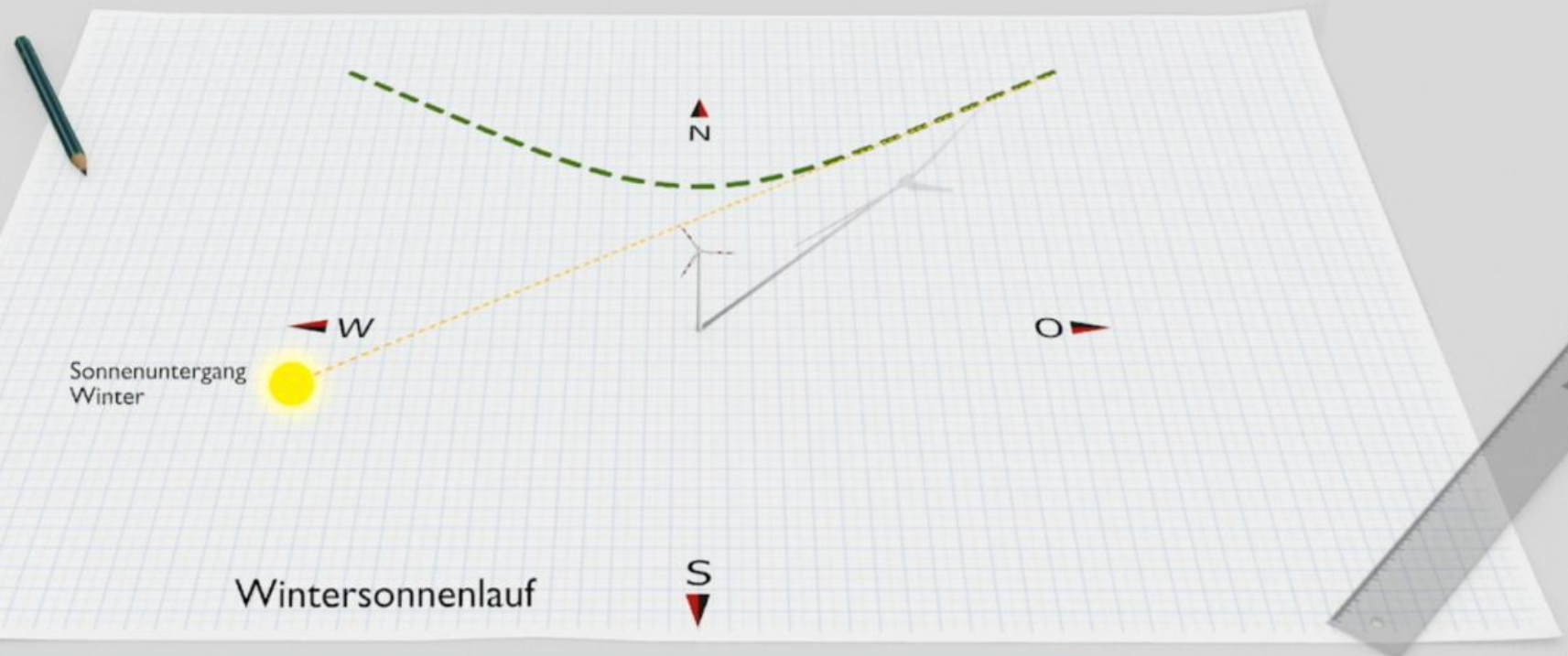
Prinzip der Schattensimulation



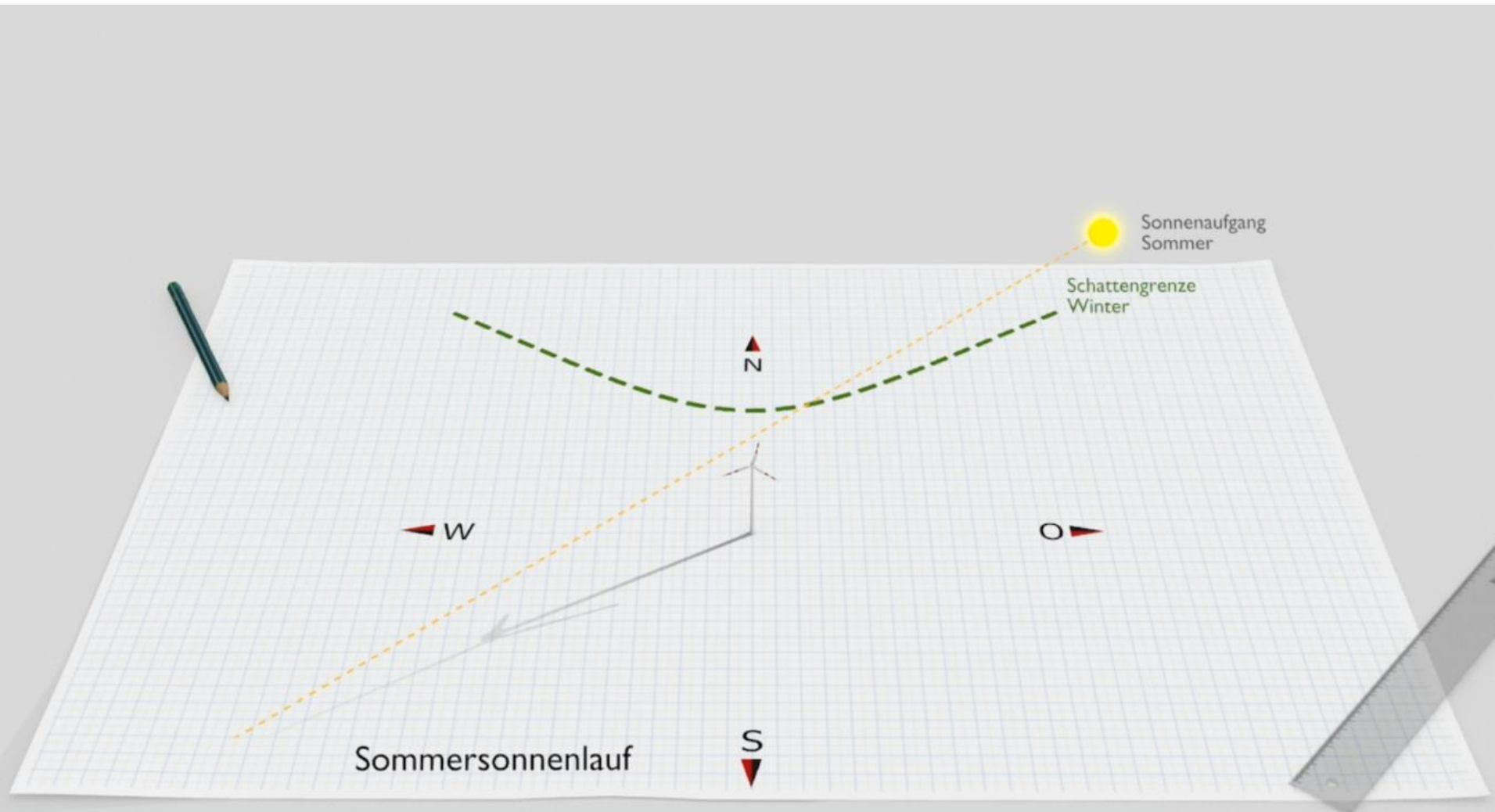
Prinzip der Schattensimulation



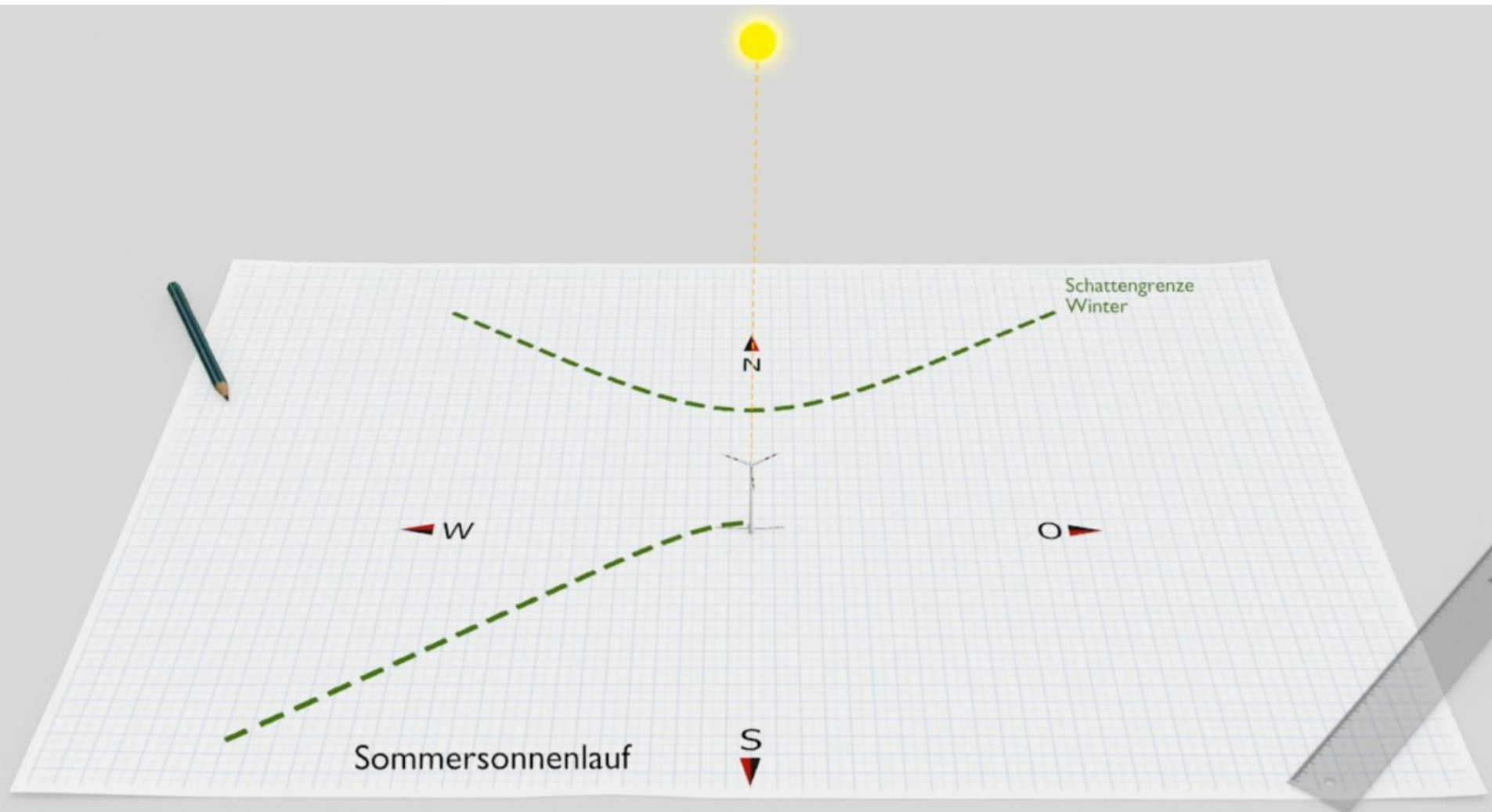
Prinzip der Schattensimulation



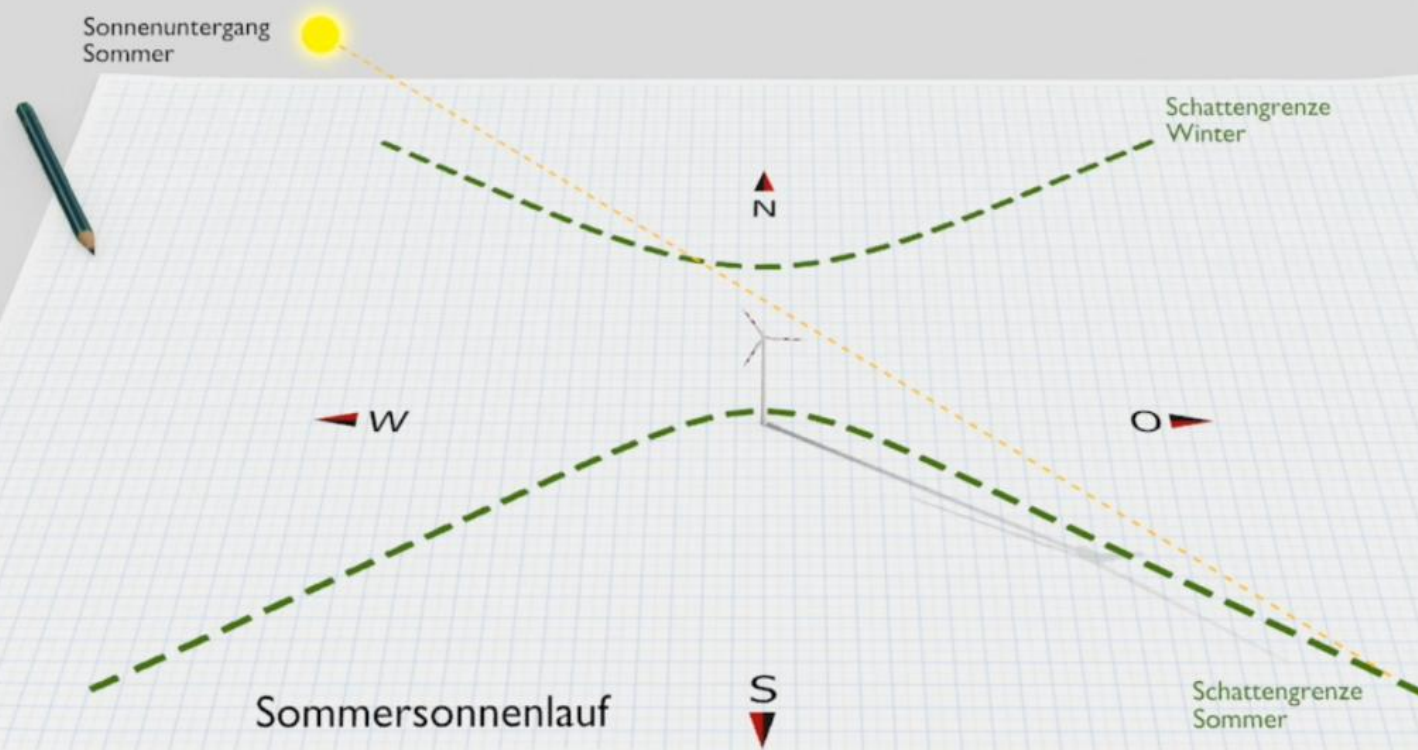
Prinzip der Schattensimulation



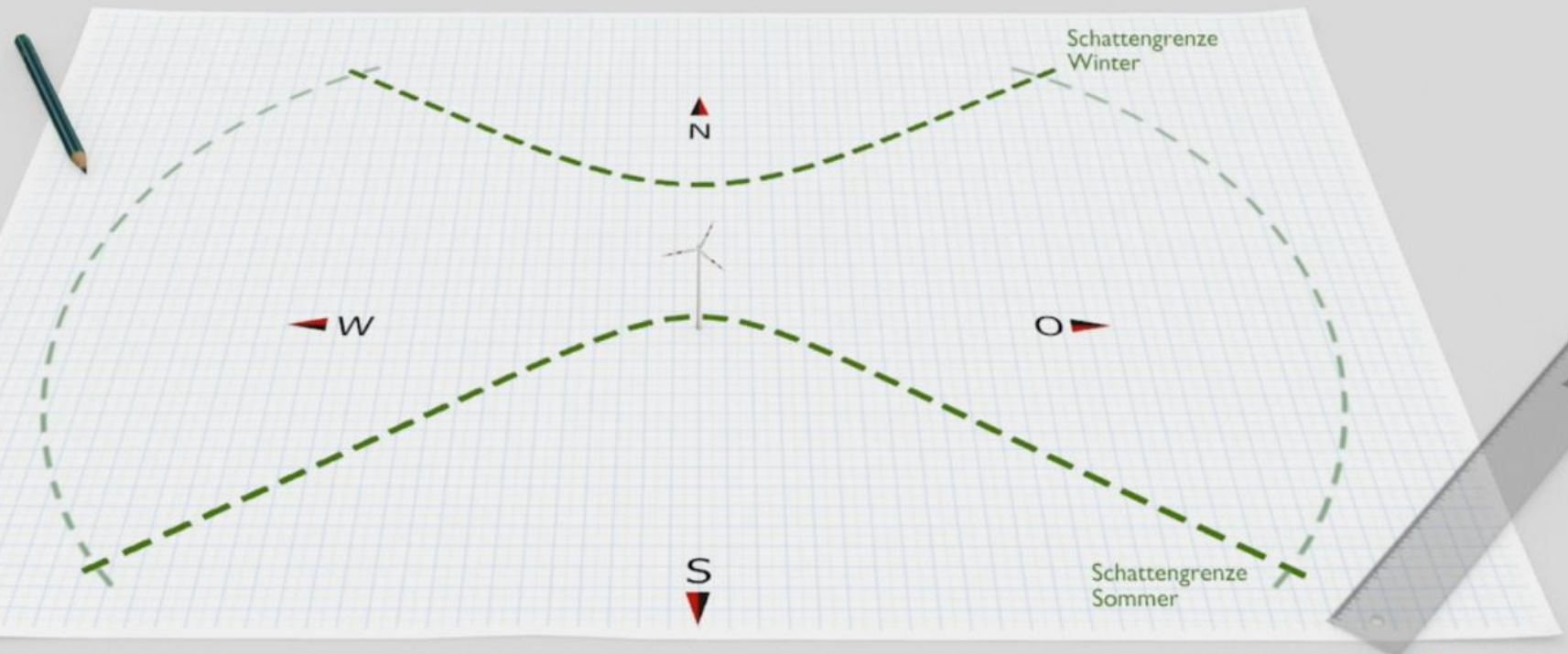
Prinzip der Schattensimulation



Prinzip der Schattensimulation



Prinzip der Schattensimulation



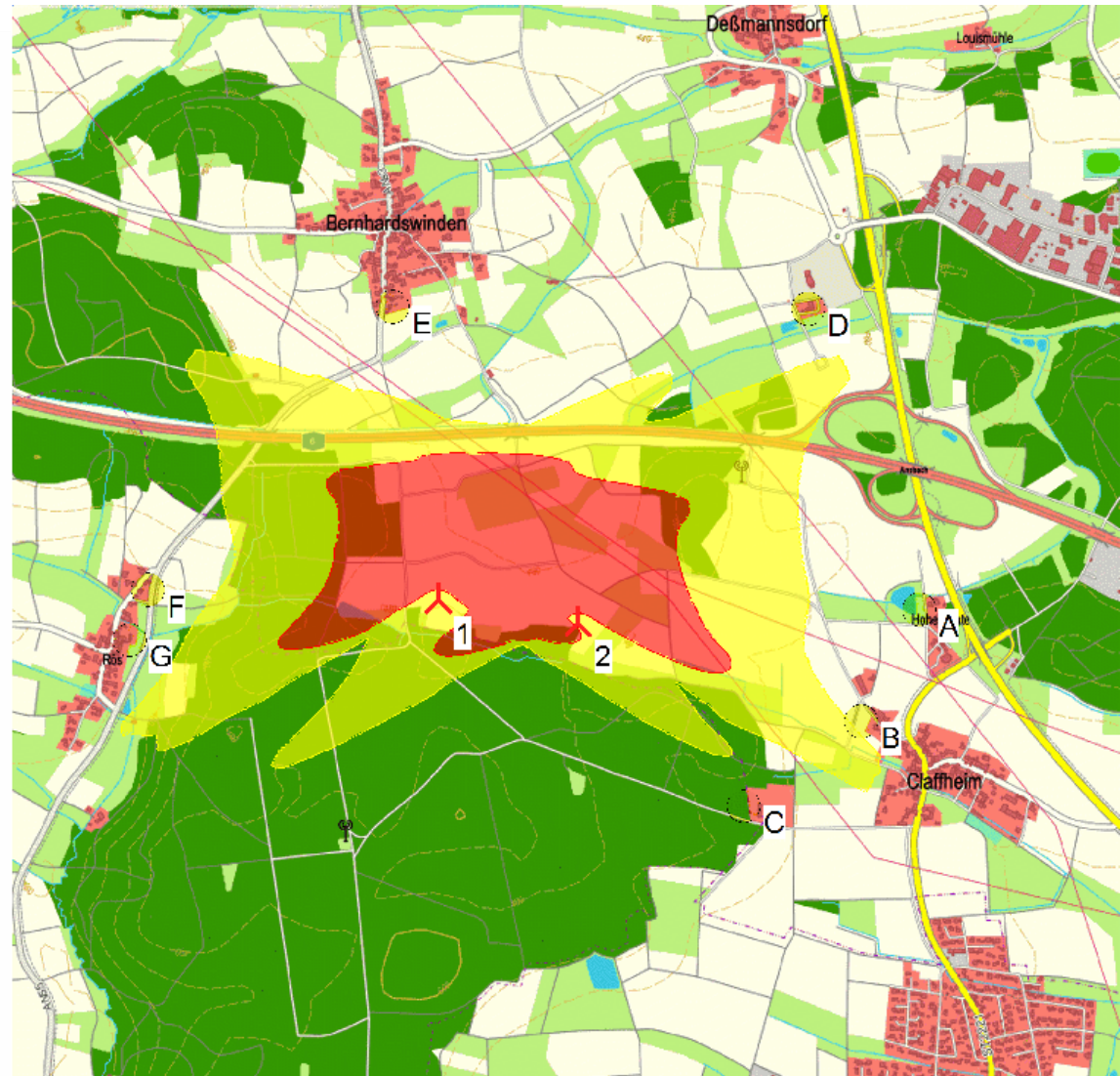
Beispiel einer Schattenkarte

Stunden/Jahr, Astron.max.mögl.

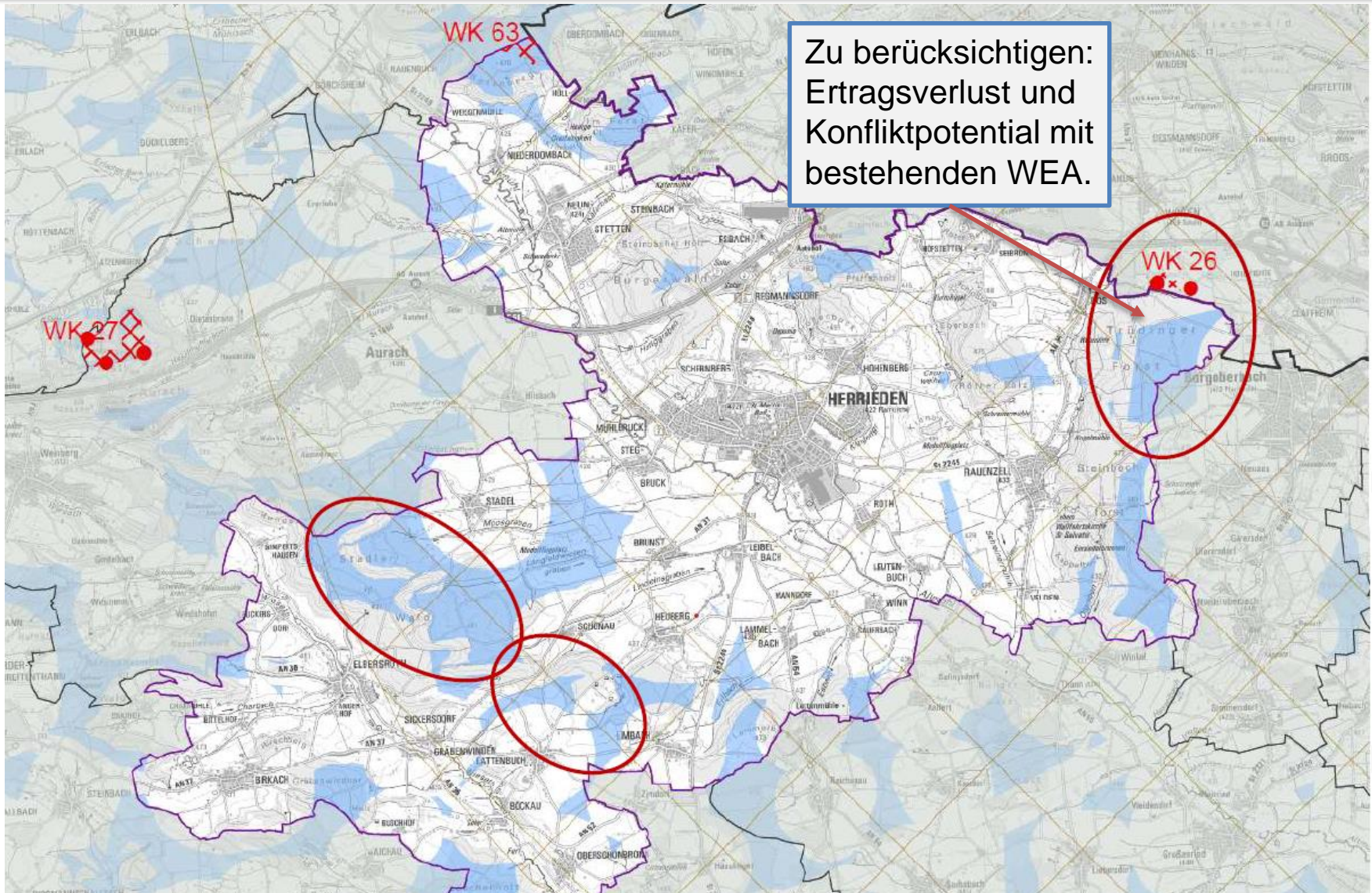
- 30 Stunden
- 100 Stunden

Stunden/Jahr, Astron.max.mögl.

- 30,0 - 100,0 Stunden
- 100,0 - 1.000,0 Stunden



Windkraftpotentialflächen lt. Regionalplan



Warum gerade jetzt?

- Effizientere Windkraftanlagen mit höherer Leistung (> 4 MW; >140 m Rotordurchmesser)
- Ab 01.01.2021 neues EEG mit höherer Beteiligung von Gemeinden
- Keine nächtliche Beleuchtung mehr
- Nur mit einem ambitionierten Ausbau der Windenergie sind die Klimaschutzziele zu erreichen!
- Neue „Bayerische Klimaschutzoffensive“



Brief des Wirtschaftsministeriums an alle bayerischen Kommunen

„Die Bayerische Staatsregierung hat das erklärte **Ziel, die Windenergie verstärkt auszubauen**. Wir stehen für eine Energiewende ein, bei denen Bürgerinnen und Bürger sowie Kommunen nicht als Benachteiligte, sondern als Gewinner hervorgehen.“

„Die **bayerischen Kommunen** können geeignete Flächen durch Bauleitplanung aktivieren. Nutzen Sie bitte diesen Entscheidungsspielraum und prüfen Sie, ob Sie den **Ausbau von Windenergie bei Ihnen vor Ort ermöglichen** können.“

Wie kann es weiter gehen?

- Gemeinsames Vorgehen mit Gemeinde und Flächenbesitzer
 - Bauleitplanung (im Rahmen der 10H-Regelung)
 - Regionalplan
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung
- Weitere Punkte: Einspeisung, Wegebau, Radar-Verträglichkeit, Wirtschaftlichkeit, Schattenwurf etc.

Besitzer weihen gemeinsam ihren Windpark ein

